

Marathon kommt an

Schießsport: Erstmals vollelektronische Anlage

Das Marathonschießen in Roßwangen wurde erstmals auf einer vollelektronischen Schießanlage durchgeführt. Mit über 100 Teilnehmern hat der Wettkampf alle Erwartungen übertroffen.

Balingen. Mit dem **Luftgewehr** gab es Spannung bis zum Schluss in der Damenklasse. Kerstin Kohler gewann buchstäblich mit dem letzten Schuss mit 982 Ringen. Yvonne Schlotterbeck aus Bisnigen hatte mit ihren 981 Ringen lediglich um einen Ring das Nachsehen gegenüber ihrer Mannschaftskollegin aus der 2. Bundesliga. Wie eng das Ergebnis ist, zeigt, dass bei 100 Schuss 1000 Ringe erzielt werden können. Auf Platz drei mit 950 Ringen platzierte sich Martina Seegert vom SV Ansefingen als Vertreterin des Badischen Schützenverbands. Sie steigerte sich zum Vorjahr um 16 Ringe. In der Schützenklasse gab es ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den ersten fünf Platzierten. Achim Bailer, seines Zeichens mehrfacher Vorderlader-Weltmeister, konnte sich als Erster etwas absetzen. Ihm folgte Sebastian Stumpp aus Hirrlingen mit 963 Ringen. Spannend wurde es um Platz drei bis fünf. Tobias Henle aus Stetten/Haigerloch erzielte 952 Ringe, gefolgt von Andreas Dominik aus Truchtelfingen (949) und Elmar Kienzle aus Engstlatt mit 948 Ringen.

In der Altersklasse sorgte Alfred Bailer, Vater des Gewinners der Schützenklasse und auch mehrfacher Vorderlader-Weltmeister, für einen Familiendoppelsieg. Er kam mit 946 Ringen nahe an das Ergebnis seines Sohnes heran. Karl-Ernst Weißmann aus Meßstetten belegte mit 939 Ringen den zweiten Platz, gefolgt von Doppelstarter (Luftgewehr und Luftpistole) Alfred Schmid aus Laufen (929) und Klaus Hornberger aus Durrweiler (873). Die Jugendklasse, die für Akteure bis einschließlich des 17. Lebensjahres gilt, gewann Oliver Michelmann, startend für die SGi Gottmadingen vom Badischen Schützenverband (936) vor Alina Bartz aus Bisnigen (930). Dritter wurde Marco Schanz aus Roßwangen mit 927 Ringen. In der Mannschaftswertung war schnell klar, dass niemand an der Leistung des Teams mit Yvonne Schlotterbeck, Kerstin Kohler, Alina Bartz und Andreas Dominik herankommen würde. Die Bisinger Truppe erreichte das Spitzenergebnis von 2912 Ringen. Zweiter wurde das Team mit dem typischen schwäbischen Namen „Mir send dia, mo gwenna welled“ bestehend aus Tobias Henle, Sebastian Stumpp und Sven Prohaska mit ebenfalls ausgezeichnetem Ergebnis (2845). Platz drei erkämpfte sich das Team Black Powder aus Laufen mit Alfred und Achim Bailer sowie Bettina und Günter Bitzer und 2830 Ringen.

Auch in der **Luftpistolen-**Disziplin wurden hervorragende Er-



Ein gutes Auge und eine ruhige Hand bewiesen die Teilnehmer des Marathonschießens auf der vollelektronischen Anlage des Roßwanger Schützenvereins. Foto: Priv

gebnisse erzielt. In der Schützenklasse gewann Andreas Wiggenhauser aus Engen-Welschingen mit 918 Ringen. Mit 910 Ringen wurde Michael Pfeffer aus Stetten/Haigerloch Zweiter vor Jörg Gunkel aus Owingen mit 893 Ringen. Das Niveau in der Altersklasse war in diesem Jahr höher als in der Schützenklasse. Sieger wurde erstmals Uwe Krohn vom Schützenverein Onstmettingen mit 934 Ringen. Alfred Schmid vom Schützenverein Laufen erreichte als Zweiter 926 Ringe. Harald Köpke vom SV Onstmettingen (922) und Egon Drissner aus Meßstetten (921) folgten auf den Plätzen drei und vier. Die Jugendklasse gewann Lukas Heggemann mit 848 Ringen vor Jonas Heggemann mit 846 Ringen. Falko Wiggenhauser mit 829 Ringen und Philipp Wig-

genhauser mit 772 Ringen belegten die nächsten Ränge. Alle vier Schützen waren Vertreter des SSV Welschingen. In der Damenklasse gewann Liane Tausch aus Onstmettingen mit 838 Ringen. In der Mannschaftswertung waren die Teams vom SV Onstmettingen nicht zu schlagen. Den ersten Platz erreichte die Mannschaft eins mit Uwe Krohn, Eberhard Haasis, Richard Tausch und Michael Vincon. SV Onstmettingen 2 mit Hans-Jürgen Überall, Gerhard Blumenstetter und Harald Köpke wurde Zweiter. Nachfolgend kam der SV Sulz a. N. mit Walter Beier, Jörg Schaumann, Georg Schaaf und Michael De Chiara auf den dritten Platz und die Schützenvereinigung Meßstetten mit Markus Griese, Reinhard Öhrle und Egon Drissner auf Platz vier. eb